

2. Mai 2017

Neues Programm bringt zusätzliche Förderungen für Neubau oder Sanierung im Ortskern

Wilfing: „Ortskernförderung startet ab sofort“

„Mit der Ortskernbelebung haben wir ein wichtiges Thema aufgegriffen, das eine Verbesserung in den 573 Niederösterreichischen Gemeinden mit sich bringen soll. Das Institut SORA hat im Rahmen einer Studie in den Jahren 2011 bis 2013 rund 4.500 Personen zum Thema Raumordnung befragt. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger eine Wohnung oder ein Haus im Ortskern bevorzugen. Auch die Gemeinden unterstützen eine Belebung des Ortskerns, denn durch die Zersiedelung der Ortschaften entstehen für sie enorme Kosten in Bereichen wie der Infrastruktur. Die Aufschließung von Grundstücken, Straßenbau und Beleuchtung sind hier nur beispielhaft zu nennen“, erklärt der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing.

Bereits in der Vergangenheit sind viele Maßnahmen zur Ortskernbelebung über die Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt worden. In den vergangenen vier Jahren waren es 738 Projekte. Die NÖ Wohnungsförderung hat darauf ebenfalls reagiert. Bereits mit Dezember 2016 wurde das Pilotprojekt Ortskernbelebung Waldviertel ins Leben gerufen. „Jetzt erweitern wir diese Sonderaktion auf alle Gemeinden in Niederösterreich. Dabei geht es uns vor allem darum, dass bestehende Gebäude und Wohngebäude in Ortskernen saniert und als Wohnhäuser genutzt bzw. Neubauten vermehrt im Ortskern errichtet werden“, betont Wilfing.

Die zusätzliche Wohnbauförderung kann dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet. Der Fokus wird bei der Sonderaktion „Ortsbelebung“ auf das bestehende, ca. vor 1960 gewidmete Wohnbauland, gelegt. Die NÖ Regional GmbH, die für das Land die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt im Förderverfahren, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Bei der Errichtung eines Eigenheims wird die Objektförderung um den Darlehensbetrag von 5.000 Euro erhöht, wenn sich das Förderobjekt im Ortskern befindet. Die Förderung für den entgeltlichen Erwerb von Sanierungsobjekten im Zusammenhang mit einer thermischen Gesamtanierung erfolgt mit einem Zuschuss in der Höhe von 3 Prozent zu einem Darlehen von weiteren 5.000 Euro - somit höchstens 25.000 Euro oder 30.000 Euro für Jungfamilien, wenn sich das Förderobjekt im Ortskern befindet. Der im Pilotprojekt Waldviertel festgelegte Zeitraum bis Ende 2017 wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Die Sonderaktion ist somit mit Dezember 2018 befristet.

NK Presseinformation

„Die Bevölkerung im Ort will wieder näher zusammenrücken, wodurch gleichzeitig der Zusammenhalt in den Gemeinden gestärkt wird. Das Projekt Ortskernbelebung ist ein Mehrwert für uns alle, vor allem wenn es wieder um das gemeinsame Miteinander geht. Deswegen ist hier finanzielle Unterstützung gefragt. Mit der zusätzlichen Förderung von 5.000 Euro für den Neubau oder eine Sanierung des Eigenheims im Ortskern, unterstützen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab sofort zusätzlich“, so Wilfing.

Die Förderaktion zur Ortskernbelebung startete mit 1. Mai und läuft bis 31. Dezember 2018. Nähere Informationen zum neuen Förderprogramm unter www.noel.gv.at.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian-liehr@noel.gv.at.